

Hygienekonzept für den Spielbetrieb des TV 1862 Langen e.V. Abteilung Basketball im Zuge der Corona-Pandemie

Auf Basis der Konzepte und Durchführungsbestimmungen von DBB („Back on Court“) und HBV sowie des Hygienekonzeptes zum Trainingsbetrieb des TV Langen sowie der Hessischen Corona Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand: 1. September 2020) gelten für alle Spiele der Abt. Basketball des TV Langen die hier formulierten Vorgaben. Zusätzlich gelten ggf. die HBV-Vorgaben, wenn sie restriktiver sind, bei Spielen in den HBV-Ligen oder übergeordneten Ligen.

Generelle Vorgaben

Neben den im weiteren Verlauf erläuterten spezifischen Vorgaben & Regeln, gibt es generelle Vorgaben, die bei der direkten oder indirekten Teilnahme am Basketball Spielbetrieb des TV Langen einzuhalten sind.

- **Fernbleiben:** Personen, die
 - Krankheitssymptome aufweisen, über Unwohlsein klagen,
 - Fieber haben,
 - in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einem bestätigten Covid-19 Fall hatten oder
 - in den letzten 14 Tagen selbst positiv auf Covid-19 getestet wurdendürfen die Sporthallen nicht betreten.
- **Mundschutz alle:** Beim Betreten und Verlassen der Halle muss ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen werden.
- **Abstand halten:** Zwischen allen beteiligten Personen ist generell ein Abstand von mindestens 1,5m einzuhalten, sowohl im Freien als auch in der Halle. Dies gilt auch für Pausen, Begrüßung und Verabschiedung. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein Mund-Nase-Schutz während des gesamten Aufenthaltes korrekt zu tragen. Dies gilt nicht für die aktiven Spieler beim Spiel und Aufwärmen.
Ausnahme: bei notwendiger Erster-Hilfe - Infos unter www.drk.de
- **Zuschauer und deren Mundschutz:** Pro Zuschauer ist eine Fläche von 3qm vorgesehen und einzuhalten. Von dieser Fläche aus ist zusätzlich immer der 1,5m Mindestabstand zum Sitznachbarn zu wahren. Bis auf weiteres dürfen keine Zuschauer aus einem Haushalt zusammensitzen, sondern haben jeder einen eigenen Sitzplatz.
Für Zuschauer gilt eine fest zugeordnete Sitzplatzverteilung (mit Sitz-Nr.). Die Sitzplätze sind auf den Tribünen oder Bänken gekennzeichnet und nach Betreten der Halle zügig einzunehmen. Sind die Zuschauerplätze eingenommen und der Mindestabstand ist gewahrt, können die Zuschauer ihren MNS für das Spiel abnehmen. Sobald die Zuschauer ihren festen Platz verlassen wollen, müssen sie wieder den MNS tragen.
- **Hygiene & Desinfektionsmaßnahmen alle:** Zum Eigen- und Fremdschutz sind die Hygiene- & Desinfektionsregeln zu beachten und zu befolgen. Vor und nach dem Spiel sind die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren.
Nach einem Spiel und vor dem nächsten Spiel müssen die Sitzflächen (Auswechselbänke & Tribünen, bzw. Sitzmöglichkeiten für Zuschauer) desinfiziert bzw. gereinigt werden. Bei glatten Oberflächen (behandeltes Holz, Kunststoff) wird Desinfektionsmittel verwendet. Flächen aus unbehandeltem Holz werden mit Seifenwasser abgewischt.

- **Duschen & Umkleiden:** In den Duschen & Umkleiden gelten die bestehenden Regeln zum Mindestabstand. Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in den Umkleiden, Duschen und WCs aufhalten dürfen, sind begrenzt und dürfen nicht überschritten werden. Die genauen Zahlen variieren zwischen den Spielhallen.
- **Nach dem Spiel Sportstätte verlassen:** Nach dem Spiel ist die Sportstätte zügig zu verlassen. Gemeinsame Besprechungen oder der Verzehr von Essen und Getränken ist nicht gestattet.
- **Kuchentheken:** Bis auf weiteres werden keine Kuchentheken während der Spiele gemacht. Ausnahmen sind möglich für die Georg-Sehring-Halle bei höherklassigen Spielen, dafür würde ein eigenes Ergänzungs-konzept erstellt.
- **Spielteam:** Zum Zwecke dieses Konzepts besteht ein Spielteam (Heim oder Gast) aus maximal 15 Personen (Spieler und Betreuer (Trainer, Co-Trainer, Manager, Physiotherapeut etc.)).
- **Hygienebeauftragter:** Die Abteilung hat einen Hygienebeauftragten, der für den Hauptverein und den HBV als Ansprechpartner (E-Mail, Tel.-Nr.) benannt wird. Bis auf weiteres ist dies
Niklas Butz, Tel.: 0176-84588700, Email: niklas.butz@googlemail.com
Im Falle eines positiven Corona-Testergebnisses einer am Spiel beteiligten Person kümmert er sich (zusammen mit anderen Teamverantwortlichen) darum, dass die geforderten Meldekettens eingehalten und durchgeführt werden (siehe dazu auch Anhang der HBV Durchführungsbestimmungen).
- **Hygiene-Ansprechpartner:** Pro Spiel/Ereignis gibt es einen Hygiene-Ansprechpartner, der z.B. ein Team-Mitglied oder Trainer oder Elternteil sein kann. Der Hygiene-Ansprechpartner sorgt dafür, dass die in diesem Konzept dargestellten Vorgaben und Prozesse eingehalten werden und kann ggf. auch zur Durchsetzung vom Hausrecht unseres Vereins Gebrauch machen.
- **Anwesenheitsdokumentation:** Sämtliche Anwesenden bei einem Spiel haben ihre Anwesenheit zu dokumentieren.

Für Zuschauer liegt an der Hygienestation am jeweiligen Eingang eine Liste aus, in die sich jeder anwesende Zuschauer einzutragen hat. Stifte können vor und nach Gebrauch desinfiziert werden. Die Liste muss folgende Informationen im Kopf enthalten:

- Datum & Uhrzeit des Spiels
- Spielhalle
- Hygiene-Ansprechpartner
- Heim Mannschaft
- Gast Mannschaft

Die Dokumentation für die Zuschauer beinhaltet:

- Name
- E-Mail Adresse oder Telefonnummer (zur möglichen Kontaktaufnahme)
- Zeitraum der Anwesenheit
- zugeordneter Sitzplatz (Sitz-Nr.)

Für die Spielteams, das Kampfgericht und die Schiedsrichter wird ebenfalls eine Liste geführt. Angaben vom Spielberichtsbogen können auf die Liste übertragen werden. Außerdem tragen sich das Kampfgericht und die Schiedsrichter selbst auf dieser Liste mit ihren Kontaktdaten (E-Mail Adresse oder Telefonnummer) ein. Zur Kontaktaufnahme mit den Spielteams reichen hier die Kontaktdaten eines Ansprechpartners des jeweiligen Spielteams (z.B. Trainer). Die Liste muss folgende Informationen im Kopf enthalten:

- Datum & Uhrzeit des Spiels
- Spielhalle
- Hygiene-Ansprechpartner
- Heim Mannschaft
- Gast Mannschaft

Nach dem Spiel sind die beiden ausgefüllten Listen vom jeweiligen Hygiene-Ansprechpartner sicherzustellen, an den Hauptverein zu senden (Briefkasten an Jahn-Halle oder Georg-Sehring-Halle oder per Email an info@tv1862langen.de) und mind. 30 Tage aufzubewahren.

- **Spielbetrieb:** Vor dem Betreten des Spielfeldes nach Viertelpausen und nach der Halbzeit haben sich die Spieler ihre Hände zu desinfizieren. Dazu steht an den Auswechsellbanken wie auch am Kampfgericht jeweils Desinfektionsmittel bereit. Auch der Spielball muss in diesen Unterbrechungen desinfiziert werden. Dies geschieht durch ein Mitglied des Kampfgerichts.

Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel oder in der Halbzeitpause müssen in der Halle durchgeführt werden. Eine Besprechung in den Kabinen ist nicht erlaubt.

Über den Kontakt während des Spiels hinaus haben die Mannschaften auf alle Gruß- und Jubelrituale zu verzichten. Auch das Zusammenkommen (der „Huddle“) und Begrüßung/Verabschiedung haben ohne Körperkontakt stattzufinden.

Beim Betreten der Halle ist auf zeitlichen Abstand zu achten. Aktive Teilnehmer sind in der Regel 1h vor Spielbeginn vor Ort. Das Kampfgericht sollte 30 Minuten vor Spielbeginn die Halle betreten.

- **Kampfgericht:** Das Kampfgericht hat einen MNS zu tragen, da ein Abstand von 1,5m nicht immer gewährleistet werden kann und weil evtl. auch Schiedsrichter näher an das Kampfgericht treten müssen.

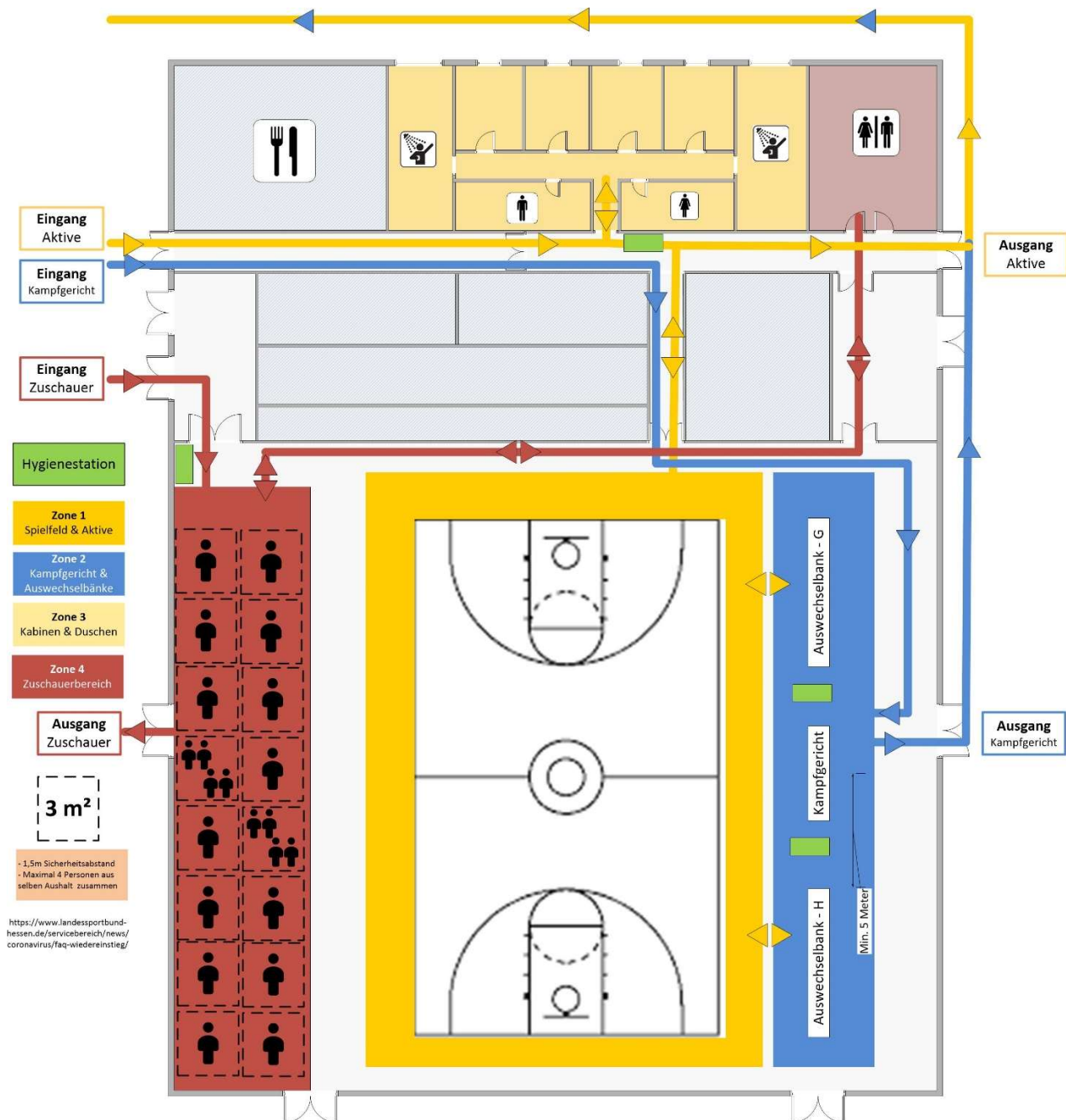
Vor und nach jedem Spiel muss das Kampfgericht sämtliche angefassten Utensilien (Tisch, Bedienpulte, Stifte, Tafeln, etc.) desinfizieren. Ebenso müssen sich die Kampfgerichtler bei erneutem Betreten des Kampfgerichtsbereichs die Hände waschen oder desinfizieren.

Spielhallen

Aufgrund der unterschiedlichen Zusammensetzung von Besitzer/Betreiber, Größe, Anzahl der Umkleidekabinen sowie Ein- und Ausgänge, gibt es im Folgenden für jede der drei Spielhallen ein eigenes Hygienekonzept zusätzlich zu den generellen Vorgaben.

Der Spielbetrieb des TV Langen Basketball findet in folgenden drei Spielhallen (mit Angabe der maximal anwesenden Personen in der Halle oder ihren Nebenräumen) statt:

1. Georg-Sehring-Halle (vereinseigene Halle, max. 250 anwesende Personen)



Oberstehende Abbildung zeigt die Georg-Sehring-Halle in ihrem Grundriss und ihre Einteilung in 4 Zonen für den Spielbetrieb.

Ein- und Ausgänge

Aktive Teilnehmer (Spieler, Trainer & Schiedsrichter - gelb) und das Kampfgericht (blau) nutzen die linke Eingangstür zur Georg-Sehring-Halle und nehmen den Flur vorbei an der Hygienestation (grün) zu den Umkleidekabinen, als auch zur Halle analog des Trainingsbetriebes.

Aktive Teilnehmer verlassen die GSH durch den hinteren Ausgang und gehen außen vorbei durch das Gittertor neben dem Restaurant auf die Berliner-Allee.

Das Kampfgericht verlässt den Halleninnenraum durch den Notausgang hinter dem Kampfgerichtstisch und kommt auch außen an der GSH entlang durch das Gittertor auf die Berliner Allee.

Zuschauer (rot) betreten die GSH separat über die rechte Eingangstür durch den Flur in den Halleninnenraum. Im Innenraum befindet sich eine Hygienestation mit Desinfektionsmittel. Anschließend muss der Platz auf den eingezeichneten Flächen auf der Tribüne eingenommen werden.

Zum Verlassen der Halle nutzen die Zuschauer den Notausgang über/hinter der Tribüne.

Zone 1 – Spielfeld & Spielbetrieb

Das Spielfeld ist nur von aktiven Teilnehmern zu betreten. Andere Anwesende in der Halle (Kampfgericht, Zuschauer) betreten das Spielfeld nicht und haben einen Abstand von 2 Metern zum Spielfeld einzuhalten.

Das Spielfeld wird zur Zuschauertribüne hin mit Banden visuell abgetrennt.

Zone 2 – Kampfgericht & Auswechselbänke

Das Kampfgericht und die Auswechselbänke sind 2 Meter vom Spielfeld entfernt aufgebaut. Auch untereinander ist auf genügend Abstand zu achten. So beginnen die Auswechselbänke an der jeweiligen Grundlinie und müssen einen Mindestabstand von 5 Meter zur verlängerten Mittellinie haben.

Auf den Auswechselbänken muss ausreichend Abstand (1,5m) zwischen den Spieler gehalten werden. Bevorzugt sollten Stühle mit Abstand als Auswechselbank aufgestellt werden.

Zone 3 – Kabinen & Duschen

Für die Kabinen & Duschen gelten in der GSH Beschränkungen in der Anzahl an Anwesenden. In den einzelnen Kabinen dürfen sich maximal 5 Aktive gleichzeitig aufhalten. In den Duschen sind es maximal 4 Aktive, die diese gleichzeitig betreten dürfen.

Die beiden Herren-Umkleidekabinen, sowie die Herren-Duschen (links) sind den Gäste-Mannschaften vorbehalten. Die beiden Damen-Umkleidekabinen und Damen-Duschen (rechts) sind für die jeweilige Heimmannschaft. Eine Beschilderung verweist auf die jeweilige Zuordnung.

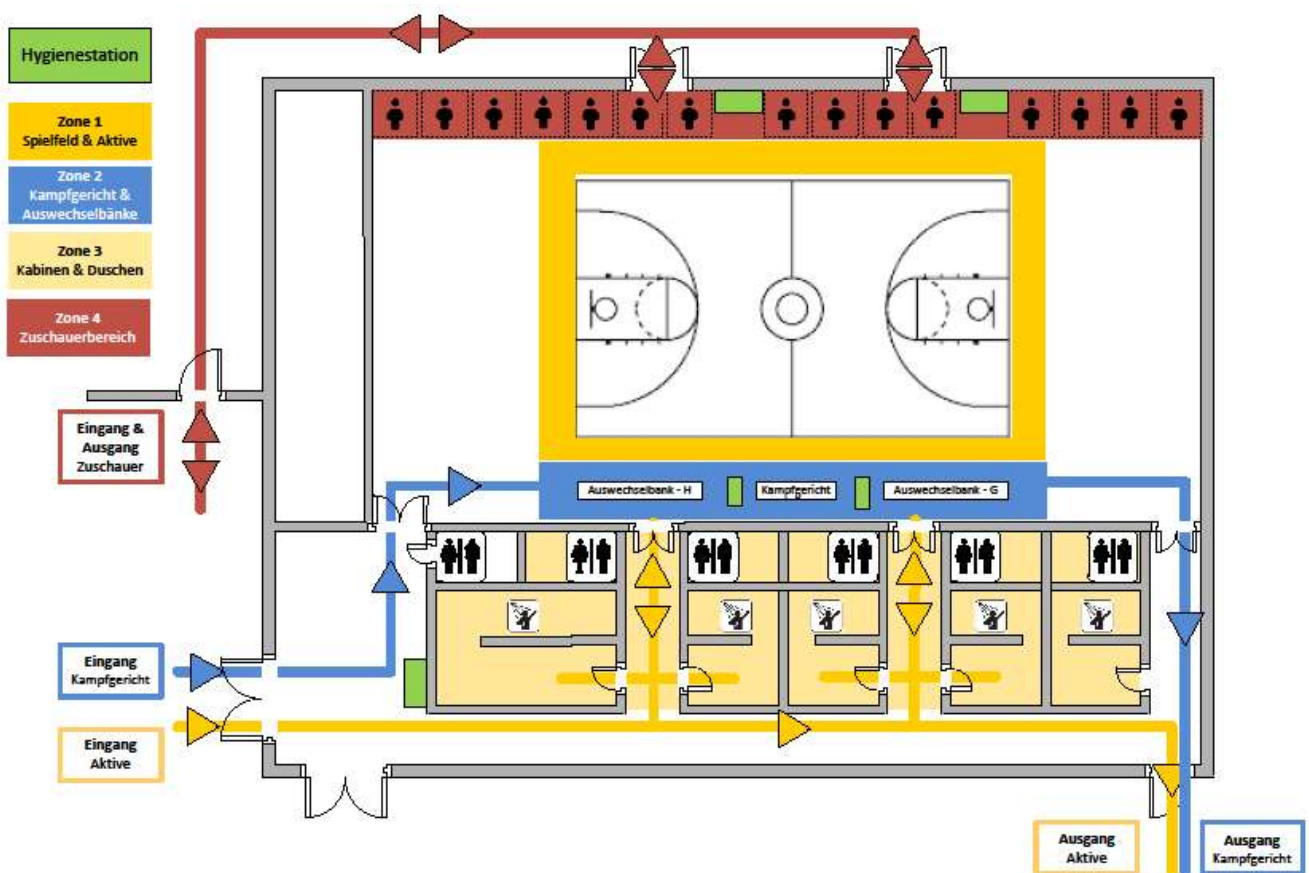
Den Schiedsrichtern ist die Schiedsrichterkabine samt Schlüssel zur Verfügung zu stellen. Der Schlüssel muss vor Ausgabe und nach Rückgabe desinfiziert werden.

Nach der Nutzung von Kabinen und Duschen gilt es die Räumlichkeiten zu lüften. Dazu müssen die Fenster bis zum Eintreffen der nächsten Mannschaft geöffnet werden. Die folgende Mannschaft kann dann die Fenster wieder zum Umziehen und Duschen schließen.

Zone 4 - Zuschauerbereich

Neben der Hygienestation am Eingang des Zuschauerbereiches stehen Zuschauern gesonderte WCs zur Verfügung. Diese sind durch den Halleninnenraum (mit Abstand zum Spielfeld) und durch den VIP Raum zu erreichen. Da sich hier die Wege mit Aktiven auf dem Weg zu den Kabinen kreuzen können, ist auf einen zeitlichen Abstand zu achten. Zuschauer sollten kurz vor dem Spielbeginn, während Spielpausen (Viertel, Halbzeit) und direkt nach Spielende den Weg zu den WCs meiden, um eventuellen Kontakt mit Aktiven zu umgehen.

2. Neue Sporthalle des Dreieich-Gymnasium Langen (Gym neu) (Schulhalle, max. 70 anwesende Personen)



Obenstehende Abbildung zeigt die Halle Gym neu in ihrem Grundriss und ihre Einteilung in 4 Zonen für den Spielbetrieb

Ein- und Ausgänge

Aktive (Spieler, Trainer) gehen durch den Haupteingang in die Halle rein (Einbahnstraße) und in die entsprechende Kabine (Sektion 1: Heim, Sektion 2: Gast). Der Ausgang erfolgt am Ende der Sporthalle hinten rechts

Schiris benutzen den gleichen Eingang, wie die aktiven Spieler und gehen in die Kabine (Sektion 3) und verlassen die Halle ebenfalls über den Ausgang hinten rechts.

Das Kampfgericht betritt die Halle über den Haupteingang und geht dann direkt nach links über den Vorflur in die Halle (am Regieraum vorbei). Das Kampfgericht verlässt die Halle ebenfalls über den Ausgang hinten rechts

Die Zuschauer betreten die Halle von außen. Vor dem Haupteingang außen biegen die Zuschauer links ab, gehen außen an der Halle durch das Gittertor vorbei und betreten die Halle über den Notausgang. Die Heimgäste benutzen dabei den ersten Notausgang, die Gastgäste den zweiten Notausgang. Beide Notausgänge werden entsprechend auch als Ausgang genutzt.

Zwei Desinfektionsstationen werden für die Zuschauer aufgebaut (eine für Heim und eine für Gast).

Zone 1 – Spielfeld & Spielbetrieb

Das Spielfeld ist nur von aktiven Teilnehmern zu betreten. Andere Anwesende in der Halle (Kampfgericht, Zuschauer) betreten das Spielfeld nicht und haben einen Abstand von 2 Metern zum Spielfeld einzuhalten.

Zone 2 – Kampfgericht & Auswechselbänke

Das Kampfgericht und die Auswechselbänke sind 2 Meter vom Spielfeld entfernt aufgebaut. Auch untereinander ist auf genügend Abstand zu achten. So beginnen die Auswechselbänke an der jeweiligen Grundlinie und müssen einen Mindestabstand von 5 Meter zur verlängerten Mittellinie haben.

Auf den Auswechselbänken (mind. 2 Bänke pro Spielteam) muss ausreichend Abstand (1,5m) zwischen den Spielern gehalten werden.

Zone 3 – Kabinen & Duschen

Für die Kabinen & Duschen gelten Beschränkungen in der Anzahl an Anwesenden. In den einzelnen Kabinen dürfen sich maximal 8 Aktive gleichzeitig aufhalten. Den Schiedsrichtern wird eine eigene Kabine zur Verfügung gestellt.

Die Gast- und Heim-Mannschaften sollten sich auf jeweils auf eins der drei Umkleidesegmente aufteilen. Ein Umkleidesegment besteht aus zwei gegenüberliegenden Kabinen mit jeweils eigenen Duschen.

Nach der Nutzung der Kabinen gilt es die Räumlichkeiten zu lüften. Dazu müssen die Fenster bis zum Eintreffen der nächsten Mannschaft geöffnet werden. Die folgende Mannschaft kann dann die Fenster wieder zum Umziehen schließen.

Bis auf weiteres sind die Duschen im GYM neu gesperrt!!

Zone 4 - Zuschauerbereich

Die Zuschaueranzahl wird aus organisatorischen Gründen bei der Gast Mannschaft und der Heim Mannschaft jeweils auf maximal 15 beschränkt.

Neben der Hygienestation am Eingang des Zuschauerbereiches stehen Zuschauern gesonderte WCs zur Verfügung. Diese befinden sich im Eingangsfoyer der Sporthalle. Diese können ohne Kreuzung von Wegen mit Aktiven jederzeit besucht werden.

3. Alte Sporthalle des Dreieich-Gymnasium Langen (Gym alt) (Schulhalle, max. 40 anwesende Personen)

Ein- und Ausgänge

Für alle Aktiven (Spielteams, Kampfgericht, Schiri) und ggf. wenige Zuschauer (momentan nicht erlaubt - siehe Zone 4) steht nur ein Eingang zur Verfügung. Der Ausgang erfolgt von allen über den Notausgang auf den Parkplatz Gym neu.

Zone 1 – Spielfeld & Spielbetrieb

Das Spielfeld ist nur von aktiven Teilnehmern zu betreten. Andere Anwesende in der Halle (Kampfgericht, Zuschauer) betreten das Spielfeld nicht und haben einen Abstand von 2 Metern zum Spielfeld einzuhalten.

Zone 2 – Kampfgericht & Auswechselbänke

Die Auswechselbänke müssen vor die Bühne gestellt werden (1 x links ins Eck und 1 x rechts). Der Abstand zwischen Bühne und Spielfeld ist ca. 3 Meter. Das Kampfgericht wird in den Geräteraum gestellt (wenn möglich in zwei Segmente getrennt).

Auf den Auswechselbänken (mind. 2 Bänke pro Spielteam) muss ausreichend Abstand (1,5m) zwischen den Spielern gehalten werden.

Zone 3 – Kabinen & Duschen

Für die Kabinen & Duschen gelten Beschränkungen in der Anzahl an Anwesenden. In den einzelnen Kabinen dürfen sich maximal 6 Aktive gleichzeitig aufhalten.

Es stehen nur zwei Kabinen zur Verfügung! Achtung: Die Kampfgerichtsutensilien sind im Zwischenraum zwischen Kabine und Duschen, sie können erst rausgeholt werden, wenn ein Team wieder draußen ist. Schiris haben keine eigene Umkleidekabine, sie können sich ggf. im separaten Raum des Geräteraums (Tür hinten rechts) umziehen.

Nach der Nutzung der Kabinen gilt es die Räumlichkeiten zu lüften. Dazu müssen die Fenster bis zum Eintreffen der nächsten Mannschaft geöffnet werden. Die folgende Mannschaft kann dann die Fenster wieder zum Umziehen schließen.

Bis auf weiteres sind die Duschen im GYM alt gesperrt!!

Zone 4 - Zuschauerbereich

Bis auf weiteres sind keine Zuschauer in der Halle GYM alt erlaubt. Neben den Teams, den Schiedsrichtern und dem Kampfgericht (und ggf. dem Hygiene-Ansprechpartner, wenn er nicht sowieso zum Heim-Spielteam gehört) sind keine anderen Personen erlaubt.